

[Charkiw wird mehr als 100 MW an dezentraler Stromerzeugung erhalten](#)

19.07.2024

Die Stadt wird zusätzliche Notstromanlagen erhalten, die es ihr ermöglichen, auch dann zu funktionieren, wenn sie vom Hauptenergiesystem getrennt ist.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Stadt wird zusätzliche Notstromanlagen erhalten, die es ihr ermöglichen, auch dann zu funktionieren, wenn sie vom Hauptenergiesystem getrennt ist.

In Charkiw ist geplant, mehr als 100 MW an dezentraler Stromerzeugung zu installieren, um die Stabilität des Energiesystems der Stadt zu gewährleisten. Dies gab Energieminister Herman Haluschtschenko am Freitag, den 19. Juli, in der Werchowna Rada bekannt.

Haluschtschenko sagte, dass die Stadt zusätzliche Notstromaggregate erhalten wird, die es ihr ermöglichen werden, auch dann zu funktionieren, wenn sie vom Hauptstromnetz getrennt ist.

„Sehen Sie, im Allgemeinen gibt es viele verschiedene Arten von Zentralen, die in Charkiw arbeiten. Wir haben einen klaren Plan für die Stromerzeugung, einen klaren Plan für zusätzliche Notstromaggregate, die installiert werden, damit die Stadt auch im Falle einer Trennung vom Stromnetz funktionieren kann“, erklärte er.

Der Minister versicherte, dass in der Stadt mehr als 100 MW verteilt werden sollen.

Erinnern Sie sich, dass die Ukraine mit Hilfe von Partnern beabsichtigt, bis zu 1 Gigawatt an gasbefeuerten Manöverstromung im Jahr 2024 und weitere 4 Gigawatt in den kommenden Jahren zu bauen.

Zuvor hatte Ministerpräsident Denys Schmyhal erklärt, dass nur noch 27 Prozent der großen Wärmekraftwerke in der Ukraine funktionstüchtig sind, während der Rest durch feindlichen Beschuss beschädigt oder zerstört wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.